

Pressemitteilung vom 15. Juli 2016

Eheschließungen und Ehescheidungen 2015

BREMEN – Im Jahr 2015 wurden in den Standesämtern des Landes Bremen 2 708 Ehen geschlossen. Das sind 92 oder 3,3 Prozent weniger als im Vorjahr, aber mehr als 2013 (+89 bzw. +3,4 Prozent). Trotz jährlicher Schwankungen ist die Zahl seit Jahren rückläufig, 1995 wurden beispielsweise noch 3 561 geschlossen, 2005 waren es 2 960.

Für die meisten der 2015 getrauten Männer und Frauen war es die erste Ehe: 78 Prozent waren vor der Eheschließung ledig. Geschieden waren 20 Prozent der Männer und 21 Prozent der Frauen und nur wenige waren verwitwet.

In den meisten Fällen (2 321 oder 86 Prozent) haben beide Eheleute die deutsche Staatsbürgerschaft. Diese Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr annähernd konstant geblieben (2014: 2 322).

Im Jahr 2015 wurden im Land Bremen 1 393 Ehen geschieden, nur wenige mehr als 2014 (1 382). Auch hier ist die Zahl trotz jährlicher Schwankungen rückläufig, so wurden 1995 noch 1 799 Ehescheidungen erfasst, 2005 waren es 1 777.

Im Durchschnitt dauerten die 2015 geschiedenen Ehen 11,6 Jahre. Hier ist ein Anstieg zu beobachten, 1995 betrug die durchschnittliche Ehedauer 9,8 Jahre, 2005 bereits 10,4 Jahre.

Fast die Hälfte der geschiedenen Eheleute hatte gemeinsame Kinder unter 18 Jahren, insgesamt waren 2015 1 134 Kinder von der Scheidung der Eltern betroffen.

Weitere Auskünfte erteilt:
Zentraler Auskunftsdienst
Telefon: (0421) 361 6070
E-Mail: info@statistik.bremen.de